

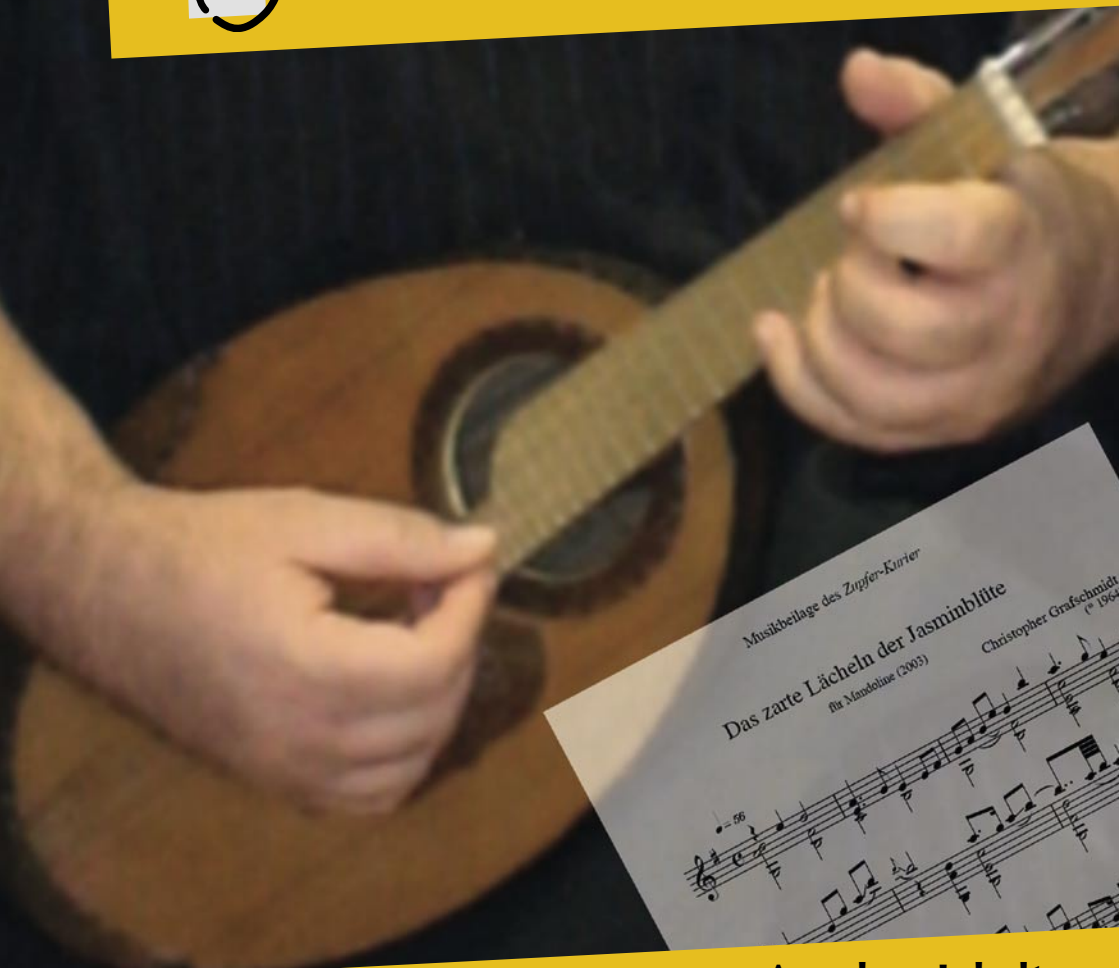
Nr. 2 / 2008



# DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE ZUPFER-KURIER

Verbandszeitschrift des Bundes Deutscher Zupfmusiker  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

[www.zupfer-kurier.de](http://www.zupfer-kurier.de)



Musikbeilage des *Zupfer-Kurier*

Das zarte Lächeln der Jasminblüte  
für Mandoline (2003)

Christopher Grafschmidt  
© 1964

## Aus dem Inhalt

Delegiertenversammlung beschließt neue Satzung  
Neu: Notenbeilage – Bericht vom Osterlehrgang  
C-Lehrgang und weitere Ausschreibungen

# Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Aus dem Verband</b> .....                                | <b>1</b>  |
| Mitgliederversammlung des LB Württemberg .....              | 1         |
| Delegiertenversammlung des BDZ – LV Baden-Württemberg ..... | 2         |
| <b>Berichte</b> .....                                       | <b>3</b>  |
| Osterlehrgang 2008 .....                                    | 3         |
| 25 Jahre Durlacher Hausmusik-Ensemble 1982 e.V. ....        | 6         |
| <b>Ausschreibungen</b> .....                                | <b>8</b>  |
| Lamdesmusikfestival Bietigheim-Bissingen .....              | 8         |
| Bezirks-Jugendlehrgang im Schwarzwald .....                 | 9         |
| Internationales Mandolinen-Symposium, Trossingen .....      | 9         |
| C-Lehrgang für Ausbilder und Dirigenten .....               | 12        |
| Kammermusikurs für Gitarre und Mandoline .....              | 13        |
| Mandoline-Crash-Kurs für Umsteigerinnen und Umsteiger ..... | 14        |
| Herbstlehrgang Mandoline – Mandola – Gitarre .....          | 15        |
| <b>Kurz notiert</b> .....                                   | <b>16</b> |
| <b>Rätsel</b> .....   | <b>17</b> |
| <b>Termine</b> .....  | <b>17</b> |

**Beilage:** Albumblatt „Das zarte Lächeln der Jasminblüte“ (Christopher Grafschmidt)

## Impressum:

**Herausgeber:** Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg e.V.

**Redaktion:** Peter Boegler, Amalienstraße 16, 69168 Wiesloch,  
Tel.: 06222-387834, Fax: 06222-387835, E-Mail: [Redaktion@Zupfer-Kurier.de](mailto:Redaktion@Zupfer-Kurier.de)

**Layout:** Karin Rische, Berlin; **Satz:** Rainer W. Ungermann, ViaMac Ulm

**Druck:** Druckhaus Wiesloch eK, Ringstraße 5, 69168 Wiesloch; **Auflage:** 1 000

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich, jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November

**Redaktionsschluss:** jeweils zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel stammen aus der Redaktion. Termine und Artikel die zu Redaktionsschluss vorliegen werden veröffentlicht. Bitte Beiträge und Termine in elektronischer Form per E-Mail an die Redaktion senden.

Rätselauflösung: Igor Strawinsky (1882 - 1971)

**Titelbild:** Peter Boegler

# Aus dem Verband

## Mitgliederversammlung Landesbezirk Baden

19.4.2008 in Karlsruhe

Nach der Eröffnung berichtete die Vorsitzende Petra Schneidewind. In 2007 war der BDZ in Baden sehr aktiv. Highlight war das zweite Eurojugendmusikfestival mit 90 Teilnehmern. Das Nächste ist bereits für 2010 geplant.

Beim Landesmusikfestival (LMF) in Ravensburg war der BDZ mit zwei Orchestern vertreten. Dieses Jahr wirkt der BDZ bei der Organisation des LMF in Bietigheim-Bissingen mit. Dort ist der BDZ mit 6 Ensembles vertreten.

Beim Landesausscheid des Deutschen Orchester Wettbewerbs beteiligten sich zwei Zupföcherster und sechs Gitarrenensembles. Im Rahmenprogramm war der BDZ mit fachdidaktischen Angeboten vertreten.

Erstmals bot der BDZ einen von Alexander Becker und Markus Klemke konzipierten Lehrgang „Liedbegleitung im Elementarbereich“ an. Der zweite Teil findet im Mai in Trossingen statt.

Das BZO spielte in 2007 eine CD mit dem Titel „Simple Symphony“ ein und führte eine Konzertreise nach Logrono durch. Für 2008 ist eine Zusammenarbeit mit dem Chor der Universität Hohenheim geplant. Auf dem Programm stehen vor allem Werke der Renaissance; Pilot ist ein Konzert im Rahmen des LMF Bietigheim-Bissingen.

Der Schatzmeister berichtet wieder von einem negativen Jahresergebnis. Der Ausblick für 2008 ist allerdings optimistischer, da in 2008 keine Sonderveranstaltungen geplant sind.

Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Schatzmeister und Vorstand wurden einstimmig entlastet.

### Planungen

Das MO Ettligen richtet im September einen Bezirkslehrgang für Kinder aus.

Ein Bezirkslehrgang wird vom BDZ in Baden mit 11 € pro Person bezuschusst. Voraussetzung dafür sind: Mindestens einer Übernachtung, offen für andere Orchester einer Region, durch einen Verein organisiert, die Veranstaltung ist ein Lehrgang (mit Unterrichtsplan).

### Satzungsänderung

Auf der Delegiertenversammlung im Herbst 2007 in Rechberghausen wurden die Weichen für die Satzungsänderungen gestellt. Die vorgeschlagenen Änderungen, die insbesondere eine Änderung der Organisationsstruktur mit dem Ziel einer effizienteren Verbandsarbeit bringt, wurde in den Grundzügen vorgestellt und diskutiert. Es gehe darum, in der Mitgliederversammlung ein Meinungsbild für die

# Aus dem Verband

nachfolgende Delegiertenversammlung – das Beschlussgremium – zu erhalten, so die Vorsitzende.

Es gab eine kurze Diskussion zur Satzungsänderung. Namentlich sprach sich der Ehrenpräsident Alois Becker

leidenschaftlich für die Änderung aus. Von Seiten der Mitglieder bestehen keine Bedenken.

Auf Wunsch der Mitglieder wird zur nächsten Versammlung zusätzlich per Email bzw. Brief eingeladen.

## Landesverband Baden-Württemberg Delegiertenversammlung am 19.4.2008 in Karlsruhe

Beherrschendes Thema der Delegiertenversammlung – dem Beschlussgremium – war die Änderung der Satzung des Landesverbandes.

Auf der Delegiertenversammlung im Herbst 2007 in Rechberghausen wurde das Thema Organisation des Landesverbandes diskutiert und die Weichen für die Satzungsänderungen gestellt.

Der BDZ-BW war bis 1984 in zwei selbstständige Landesverbände organisiert. Seit 1985 gibt es den Landesverband Baden-Württemberg. Dieser ist dreistufig in Mitglieder der Bezirke, Delegierte und Präsidium organisiert. In 2003 wurde die Satzung zur Eintragung ins Vereinsregister geändert.

Über die Jahre hat sich diese Struktur für den musikalisch-fachlichen Bereich als günstig, für die Organisation allerdings als problematisch erwiesen. Die Personalausstattung ist dünn, die Formalien sind aufwändig. Es muss alles dreifach gemacht werden – Protokolle, Kassen, Kassenprüfung, und vor al-

lem: Alle Funktionen müssen dreifach besetzt werden. Ziel ist es jetzt die Kräfte zu fokussieren. Die wichtigste Änderung ist, dass es keine eigenständigen Bezirke mehr gibt. Statt der Delegiertenversammlung bestimmt die Mitgliederversammlung jetzt direkt. Im Präsidium soll es nur noch acht offizielle Ämter geben. Dazu kommen sechs weitere Präsidiumsmitglieder, denen über einen Geschäftsverteilungsplan Aufgaben verantwortlich übertragen werden. So vereinfachen sich die Abläufe und Ressourcen werden frei für Themen wie Auslandskontakte, Mitgliedergewinnung, Jugend, ...

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden vorgestellt, von der Delegiertenversammlung diskutiert und anschließend mit großer Mehrheit beschlossen.

Die neue Satzung tritt damit zum 1. Januar 2009 in Kraft. Das neue Präsidium wird auf einer konstituierenden Mitgliederversammlung im März 2009 gewählt.

## Osterlehrgang 2008

Endlich war es soweit! Die Osterferien waren da und es hieß auch dieses Jahr wieder für 85 Jugendliche: Auf nach Kürnbach! Ob mit Gitarre, Mandoline, Kontrabass oder Harfe – hier ist jeder herzlich willkommen.

Der Lehrgang wird vom Bund Deutscher Zupfmusiker Baden-Württemberg organisiert und ist unter der Leitung von Birgit (alias BIGGI) Wendel und mit der Hilfe von 16 Dozenten immer wieder ein großer Erfolg. Die Teilnehmer können nach einer interessanten, erlebnisreichen und – doch manchmal anstrengenden Woche eine Prüfung ablegen, die ihnen die D1-, D2-, oder D3-Qualifikation verleiht.

Täglich erhalten sie Einzelunterricht, Orchester, jeweils eine Stunde Unterricht in Musiktheorie und Rhythmik, und zusätzlich Instrumentenkunde (D1), bzw. Formenlehre (D2), oder Musikgeschichte (D3). Im D3-Lehrgang wird man außer in Theorie erstmals auch in Praxis geprüft. Hierzu erhält man täglich eine Stunde Praxisvorbereitung. In einer kleinen Gruppe werden hier Kadenz und Tonleitern geübt und fleißig Rhythmus trainiert.

Dieses Jahr ließen sich die Dozenten etwas Besonderes für die D2-Teilnehmer einfallen. So fand an zwei Mittagen ein Workshop für Liedbegleitung statt, was

eine gute Vorbereitung für die D3-Prüfung ist.

An drei Abenden fanden Vorspiele statt, bei denen jeder mindestens einmal ein Stück vortragen sollte. Natürlich war dies, gerade für die D1-er sehr aufregend, da sie es nicht unbedingt gewohnt waren vor einer so großen Gruppe vorzuspielen. Ja, und wenn nicht gerade vorgespielt wurde oder gar gelernt wurde, sorgten die drei netten Jugendbetreuer Marianne Schneider, Jella Riesterer und Simon Eble für ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Doch wer jetzt denkt: Da wurde nur ein bisschen Karten gespielt und Kreuzworträtsel gelöst, der hat sich aber gewaltig getäuscht. Mit einem Schlapenturnier, einer Hausrallye, einem Tischtennis- und Kickerturnier und einer großen Abschlussshow, wurden die Teilnehmer, sowie die Dozenten durchwegs unterhalten. Mit viel Spaß und vollem Elan waren alle dabei. An dieser Stelle ein riesen Dankeschön an die drei. Ihr habt das super gemacht.

Nicht zu vergessen sind auch die abendlichen Workshops, wie beispielsweise der Salsa-Workshop oder der Rock-Pop- und Grunch-Workshop, bei denen viele mit Leib und Seele :) dabei waren.

Am letzten Abend, nach der Verkündung der Ergebnisse, findet dann die langersehnte Abschlussparty statt, bei

# Berichte



Das Lehrgangsorchester

der viel gefeiert wird und die vor allem meist sehr lang dauert. Aus diesem Grund kann man sich natürlich vorstellen, wie anstrengend der nächste Tag für viele ist, doch lässt sich das fast keiner anmerken, denn das große Abschlusskonzert steht vor der Tür, zu dem alle Eltern, Verwandte und Freunde herzlich eingeladen sind. Hier präsentieren sich wie jedes Jahr das D1-Orchester, das D2/D3-Orchester, dieses Jahr erstmals ein D2-Gitarrenensemble, sowie einzelne Solisten. Das ganze Konzert wird auf DVD mitgeschnitten, damit jeder, der möchte eine Erinnerung daran hat.

Wie man sieht wird hier in Kürnbach einiges geboten, was letztlich wahrscheinlich auch der Grund dafür ist,

dass es jedes Jahr Teilnehmer gibt, die trotz bestandener Abschlussprüfung noch einmal mitgehen, weil es immer wieder Spaß macht. Außerdem fällt es einem bei so einer tollen Woche nicht sehr schwer das nächste Jahr wieder mitzugehen, auch wenn es vielleicht dieses Jahr nicht so geklappt hat, wie man es sich vorgestellt hat.

*Marie Krämer*

Der nächste Osterlehrgang wird von Ostermontag, 13. April bis Sonntag, 19. April 2009 in der Musikakademie Kürnbach stattfinden.

# Berichte

## BDZ Osterlehrgang 2008

### Die erfolgreichen Absolventen:

Folgende Teilnehmer haben dieses Jahr die D-Lehrgänge erfolgreich absolviert:

**D1:** Sabet Zimmermann, Sören Maucher, Daniela Fehrenbach, Alina Trenkle, Pascal Fischer, Sophia Hofheinz, Lukas Merk, Nadine Wipfler, Jonas Oestreicher, Lea Oestreicher, Julian Leber, Pascal Dielmann, Simone Ihle, David Pister, Madita Sickinger, Johannes Targa, Patricia Decker, Oliver Bott, Salome Böhler, Samira Tolbert, Noemi Becker, Christoph Rihm, Rebecca Seelos, Pia Mamier, Sabina Meyer, Birgit Noth, Urs Eble und Pauline Pfaff.

**D2:** Karina List, Lina Dammasch, Melanie Leybold, Lea Weinhart, Niklas Abele, Clemens Becker, Jaqueline Bornefeld, Jana Dörr, Katharina Klein, Felix Rittler, Tilman Ludewigt, Manuel Ganter, Lena Stratz, Caroline Kratzner, Jennifer Walther, Patrick Bumen, Yens Wing-Yin Lee, Kathrin Kläger und Julian Ringwald.

**D3:** Jan Huber, Marcel Mayrhofer, Angela Frick, Sarah Freider, Lisa Cybulla und Helen Zimmermann.

Für den **C-Lehrgang** (Ausbilder und Dirigenten) wurden empfohlen: Anja Hentschel, Marie Krämer, Judith Amann, Philipp Fischer, Joachim Sickinger, Matthias Sickinger, Bettina Streit, Angela Frick, Sarah Freider, Lisa Cybulla und Dr. Herbert Scheying.

Für das **JZO Baden-Württemberg** wurden empfohlen: Lea Weinhart, Melanie Leybold, Marie Krämer, Jennifer Walther, Matthias Sickinger, Viola Mattmüller, Philipp Fischer, Lisa Cybulla und Sarah Freider.

Für das **JGO Baden-Württemberg** wurde empfohlen: Victor Gogröf.

Für die **Mentoren-Lehrgänge Baden-Württemberg** wurden empfohlen: Marlen Ludewigt, Jan Huber, Sarah Freider, Anja Hentschel, Lisa Cybulla, Marie Krämer, Judith Amann, Linda Metzler, Dorina Mayer, Kirsten Pitz, Victor Gogröf, Melanie Leybold, Lea Weinhart, Lena Stratz, Caroline Kratzner, Marcel Mayrhofer und Natalie Reichert.

*Herzlichen Glückwunsch!*

## 25 Jahre Durlacher Hausmusik-Ensemble 1982 e. V.

**Das Durlacher Hausmusik-Ensemble 1982 e. V. wird 25 Jahre alt und erhielt den Ehrenbrief des BDZ.**

Die Idee, eine eigenständige Spielgruppe mit seinen Schülern zu bilden, bestand bereits schon 1968 mit einem Vorspielabend in der Wohnung des Musiklehrers Günther Mußnug, der schließlich 1982 zur Gründung des Durlacher Hausmusik-Ensembles führte. Die Gründer hatten den Grundgedanken, besonders die volkstümliche Musik zu pflegen, insbesondere Volkslieder und bekannte Melodien in ihr Repertoire aufzunehmen.

Ursprünglich traf man sich im ständigen Wechsel in Wohnungen der Ensemblemitglieder um gemeinsam zu musizieren. Das ist klassische Hausmusik per exelance. Durch das stetig wachsende Orchester musste diese Art von Hausmusik in Wohnungen aufgegeben werden. Das Ensemble probt heute in einem Durlacher Gasthaus. Sehr interessant ist auch die vielseitige Orchesterbesetzung mit Klavier, Akkordeon, Keyboard, Violine und Zither neben den Zupfinstrumenten.

Die musikalische Leitung des Ensembles hatte zunächst Günther Mußnug, der durch die diplomierte Musik-

pädagogin, Frau Tasch, abgelöst wurde. Eine weitere positive Entwicklung kam durch die Bildung eines Gitarrenorchesters, den Gitarrenfreunden, einer Blockflötengruppe, dem Flötenspielerkreis und einer Unterhaltungscombo hinzu. Durch diese Aktivitäten wurde ein Kreis geschlossen, der ein großes Spektrum der volkstümlichen Musik erfasst.

Besonders bemerkenswert ist das caritative Engagement bei Auftritten in Alten- und Pflegeheimen, diversen gemeinnützigen Institutionen und Benefizveranstaltungen. Des weiteren engagiert sich das Ensemble bei anderen Vereinen, kirchlichen und politischen Gruppen sowie bei Firmen. Hierzu gehören auch das Platzkonzert an der Pfinz, das Durlacher Kirchweihfest und Auftritte beim Durlacher Weihnachtsmarkt.

### **Ehepaar Mußnug: 60 Jahre!**

Gerda und Günther Mußnug sind seit 60 Jahren für die Zupfmusik aktiv und haben sich außerordentliche Verdienste erworben.

Frau Mußnug erhielt bereits im Jahr 1938 Mandolinenunterricht beim 1. MO Edelweiß bei Karl Huber. Durch die Einberufung von Karl Huber zur Wehrmacht musste sie bereits 1939



# Berichte

den Unterricht unterbrechen. Nach Ende des Krieges 1945 begann Günther Mußnug seinen Gitarrenunterricht bei Karl Huber und Frau Mußnug konnte ihren abgebrochenen Mandolinenunterricht erneut fortsetzen. Ein gemeinsames Konzert konnte bereits an Weihnachten in der Wohnung von Karl Huber stattfinden. Dann gründeten sie das 1. Mandolinen-Quartett 1946 Durlach. Bereits nach 7-monatigem Musikunterricht wirkte Günther Mußnug in der Festhalle Durlach mit. Er bildete Gitarrenschüler aus, nahm Mandolinenunterricht und spielte nach nur drei Unterrichtsstunden in einem von ihm ins Leben gerufenen Jugendorchester mit. Dann tauschte er sein Instrument mit dem Kontrabass und spielte außerdem in verschiedenen Tanzorchestern.

Unter dem Motto „Was die Musik zusammenführt, kann der Mensch nicht trennen“, heiratete Günther Mußnug seine geliebte Gerda, mit der er gemeinsam auch den musikalischen Weg ging. 1956 trennten sie sich vom Mandolinenquartett und traten beim 1. MO 1922 Edelweiß ein. Frau Mußnug übernahm die Aufsicht für Noten und Geräte. Ab 1957 war Günther Mußnug, Schriftführer, Jugendleiter und im Vergnügungsausschuss und blieb weiterhin Lehrer für Gitarre und Mandoline und baute 1960 eine Folkloregruppe auf. 1982 gründeten sie das



Überreichung der Ehrenbriefe des BDZ durch Schatzmeister Günther Erle am 15. März in Karlsruhe-Durlach.

Durlacher-Hausmusik-Ensembles, welches heute sein 25-jähriges Bestehen feiern kann. Günther Mußnug leitete das Ensemble als Vorsitzender und musikalischer Leiter. Frau Mußnug fungierte als Lehrerin für Mandoline. 1988 erhielten das Ehepaar Mußnug die Ehrennadel in Gold vom BDZ und für ihre langjährigen Verdienste im Ehrenamt 1989 und 2000 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Schließlich wurden ihnen der Ehrenbrief des BDZ für 50-jährige Aktivität 1996 überreicht. Heute sind sie 60 Jahre aktiv und erhalten die Ehrenbriefe des BDZ für 60-jähriges aktives Wirken. Für die Zukunft wünschen wir alles erdenklich Gute.

*Günther Erle*

# Ausschreibungen

## Landesmusikfestival Bietigheim-Bissingen, 28. Juni

Das 11. Landesmusikfestival am 28.06.08 findet dieses Jahr in Bietigheim-Bissingen statt und liegt in der organisatorischen Verantwortung des Schwäbischen Sängerbundes und des Bundes Deutscher Zupfmusiker. Eine seiner Besonderheiten ist, dass die Vielfalt der Musikszene Baden-Württembergs in jedem Jahr in neuer Konstellation gezeigt wird. Das Potenzial ist so riesig, dass immer wieder neue, attraktive Veranstaltungen in unmittelbarem Austausch mit dem gewählten Veranstaltungsort entstehen. Auf diese Weise wird es nie langweilig, im Gegenteil es gelingt die unglaubliche Zahl von Musikschaffenden bzw. Musikausübenden immer wieder neu in anderem Kontext zu präsentieren.

In diesem Jahr werden sich ca. 90 Ensembles aus Baden-Württemberg am Landesmusikfestival beteiligen. Dabei sind vom Gitarrenquartett bis zum Männerchor alle denkbaren Formationen vertreten. In der Laienmusikszene werden zahlreiche Kooperationen gepflegt, die ihre Ergebnisse ebenfalls beim Landesmusikfestival präsentieren. In vielen Chören, Ensembles und Orchestern konzentriert sich die Probenarbeit inzwischen auf dieses feste Ereignis des Musikjahres.

Aus organisatorischer Sicht werden nun alle Kräfte mobilisiert, um beim potenziellen Publikum Aufmerksamkeit für die Veranstaltung zu gewinnen. Der druckfrische Werbeflyer zeigt wie man sich das Publikum wünscht: zahlreich, bunt gemischt und begeistert. Die Laienmusikverbände Baden-Württemberg richten sich mit dieser Veranstaltung an eine sehr breite Zielgruppe: aktive und passive Musiker, Sänger und Instrumentalisten, Musikliebhaber, Musikinteressierte, Neugierige, städtisches, regionales und überregionales Publikum, alle Altersschichten, wobei ein besonderes Augenmerk traditionell bei den Kindern und Jugendlichen liegt, den zukünftigen Akteuren und dem Publikum von Morgen.

Die Stadt Bietigheim-Bissingen bietet optimale Bedingungen und ein wunderschönes Ambiente, das aller Voraussicht nach am 28. Juni aus allen Nähten platzt und dabei singt und klingt!

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.landes-musik-festival.de](http://www.landes-musik-festival.de)

*Petra Schneidewind*

# Ausschreibungen

## Bezirks-Jugendlehrgang für Mandoline, Mandola und Gitarre

**Termin:** 12.-14. September 2008

**Ort:** Haus Nickersberg im Schwarzwald (bei Hundseck). Eine kurze Wegbeschreibung findet Ihr auf dem Anmeldeformular (Seite 10).

**Lehrgangsinhalte:** täglicher Einzelunterricht, Ensemble- und Orchesterspiel, Vorspielabend, attraktives Freizeitprogramm mit unseren Jugendbetreuern.

**Zielgruppe:** Instrumentalspieler/-innen ab 7 - 14 Jahren

**Lehrgangsgebühr:** 50 € pro Person (inkl. Übernachtung und Verpflegung), Geschwisterermäßigung ab dem zweiten angemeldeten Kind: 10 €.

### **DozentInnen:**

Marcel Ziegler, Eva Baader u. a.

### **Jugendbetreuer:**

Ralf Anderer, Petra Staiger u. a.

### **Veranstalter:**

Mandolinenorchester Ettlingen e. V.

**Lehrgangsleitung:** Thomas Schlager

### **Infos und Anmeldung:**

Bei Eva Baader, Hindemithweg 14, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243/79744, Fax an 07243-719822; e-mail: moett@web.de

## Viertes Internationales Mandolinen-Symposium 1.-5. Oktober 2008, Trossingen

**Zielgruppe:** Lehrkräfte für Mandoline aller Ausbildungsstufen, konzertierende KünstlerInnen, Studierende und interessierte LaienmusikerInnen

### **Themen:**

Aktuelle Strömungen in der Instrumentalausbildung, Ausbildungsmodelle in Deutschland; Bedeutung der Mandoline im internationalen Kultur- und Musikleben; ReferentInnen aus Italien, Japan, Schottland, USA, Venezuela, Weißrussland; Konzerte mit internationalen Solisten; Neue Kammermusik für Mandoline und verwandte Instrumente; Offene Probe mit Teilnehmerorchester; Instrumenten- und Verlagsausstellung; Diskussionsrunden und Erfahrungsaustausch

### **Dozententeam**

Prof. Marga Wilden-Hüsgen, Rolf Fritsch (Koordination), weitere Dozenten sind eingeladen.

### **Kosten**

ÜVP: 123,20 € (DZ) 148,00 € (EZ) zuzüglich Teilnahmegebühr

### **Information/Anmeldeunterlagen:**

infocenter zupfmusik, Huulkamp 26, 22397 Hamburg; E-Mail: Order@infocenter-zupfmusik.de

# Anmeldung Bezirksjugendlehrgang für Mandoline, Mandola und Gitarre

**12. 09. bis 14. 09. 2008**

Ort: **Haus Nickersberg im Schwarzwald (bei Hundseck)**

Veranstalter: **Mandolinenorchester Ettlingen e. V.** Mitglied im BDZ e. V. Nr. 07014

Anmeldeschluss: 30.08.2008

**Anmelden bei** : Eva Baader, Hindemithweg 14, 76275 Ettlingen

oder per Mail an: [moett@web.de](mailto:moett@web.de) per Fax an 07243-719822

Anreise: Fr. ab ca. 15.00 Uhr  
(Ankunft am Haus)

Abreise So. gegen 14.00 Uhr

Name:.....

**Wegbeschreibung:** (Fahrzeit ab Ettlingen ca. 1 Std.) B 500  
Schwarzwaldhochstraße Baden Baden Fahrtrichtung Mummelsee. Gegenüber Haus  
Hundseck gleich nach dem Parkplatz rechts in den Wald fahren, dem Schild Haus  
Nickersberg ca. 2 km durch den Wald folgen.

Name:.....

Adresse:.....

Instrument:..... ich spiele seit .....

Verein:.....

Tel. Nummer.....E. Mail.....  
(bitte unbedingt angeben für evt. Rückfragen  
oder kurzfristige Änderungen)

**Kosten:** Pauschal für das gesamte Wochenende incl. Essen  
(Getränke müssen extra berechnet werden)

pro Person: 50.- Euro (Geschwisterermäßigung ab dem zweiten angemeldeten Kind 10,-- €)  
Mitglieder des Mandolinorchesters Ettlingen e.V. zahlen jeweils 10,-- € weniger.

Den entspr. Betrag bitte bis spätestens **05.09.2008** mit dem Vermerk: „Bezirkslehrgang“ auf  
folgendes Konto überweisen.

**Kontonummer: 62197234    BLZ: 66190000    Volksbank Karlsruhe.**

## **Erklärung für Minderjährige, die ohne Erziehungsberechtigten teilnehmen:**

Hiermit erlaube ich die Teilnahme meiner Tochter/Sohn an der oben genannten  
Veranstaltung. (Wir weisen darauf hin, dass das Mandolinenorchester keine Haftung für  
Unfälle oder Beschädigungen übernehmen kann. Den Anweisungen der Aufsichtspersonen ist  
Folge zu leisten)

Datum:.....

Unterschrift:.....

### Bitte mitbringen:

Bettwäsche, Hausschuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung (für draußen), festes  
Schuhwerk, falls vorhanden Tischtennisschläger und natürlich Musikinstrument, Fußballer,  
Notenständer und Noten.  
Etwas Bargeld für Getränke (Tee wird gestellt)





# Ausschreibungen

## C-Lehrgang für Ausbilder und Dirigenten 2008/2009

Dieser Fortbildungslehrgang wendet sich an alle, die als Mandolinen- oder Gitarrenausbilder bzw. als Dirigent für ihren Verein tätig sein wollen. In sechs Arbeitsphasen werden etwa mit den Ausbildern elementare Fragen des Instrumentalunterrichts ausführlich besprochen sowie Lehrproben abgehalten und mit den Dirigenten Schlagtechnik und effektive Probenarbeit konsequent eingeübt. Darüber hinaus werden weiterführende Kenntnisse in Musiklehre und Musikgeschichte vermittelt.

Natürlich können auch bereits aktive Ausbilder und Dirigenten teilnehmen. Voraussetzung für alle ist der erfolgreiche Besuch eines D3-Lehrgangs oder eine vergleichbare Vorbildung. Das Mindestalter für Ausbilder beträgt 16 Jahre, für Dirigenten 18 Jahre. Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsführung.

### **Dozenten:**

Birgit Wendel (Mandoline), Sonja Wiedemer (Mandoline), Armin Korn (Gitarre), Detlef Tewes (Dirigieren), Christopher Graf Schmidt (Ltg., Musiklehre/-geschichte)

### **Termine:**

1. Arbeitsphase: 28.-30.11.2008
  2. Arbeitsphase: 16.-18.1.2009
  3. Arbeitsphase: 20.-24.2.2009
  4. Arbeitsphase: 3.-5.4.2009
  5. Arbeitsphase: 15.-17.5.2009
  6. Arbeitsphase: 19.-21.6.2009
- Abschlussprüfung: 17.–19.7.2009

Die Arbeitsphasen finden in Rastatt statt, die Prüfung in Ötigheim. Änderungen vorbehalten.

### **Gebühren:**

Je Arbeitsphase fallen 100 € Teilnahmegebühr an. Darin enthalten sind Unterkunft und Verpflegung. Schüler und Studierende bezahlen 90 €. Die Prüfungsgebühr für die Abschlussprüfung beträgt 50 €.

### **Anmeldung:**

bis 31. Juli 2008 möglichst per Vordruck (s. S. 11) bei: Christopher Graf Schmidt, Brauerstraße 7, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721/82 63 93  
eMail: [cgrafschmidt@web.de](mailto:cgrafschmidt@web.de)

Anmeldeschluss: 31. Juli 2008

# Ausschreibungen

## 8. Kammermusikurs für Gitarre und Mandoline 2008

**Termin:**

26.-31. Oktober 2008 (Herbstferien)

**Veranstaltungsort:**

Forum Hohenwart, Pforzheim

**Dozenten:**

Pia Grees, Matthias Kläger,  
Sonja Wiedemer

Der Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg e. V. veranstaltet auch im Herbst 2008 wieder seinen traditionellen Kammermusikurs. Er wird geleitet von Pia Grees, Matthias Kläger und Sonja Wiedemer, drei Künstlern, die sich gerade auf kammermusikalischem Gebiet durch vielfältige Konzert- und Lehrtätigkeit sowie mehrere CD-Einspielungen einen Namen gemacht haben.

Der Kurs richtet sich sowohl an bereits bestehende Ensembles (ab Duo) als auch an Einzelpersonen, die dafür zu Ensembles zusammengefasst werden (Wünsche für Besetzungen können geäußert werden), aller Altersgruppen und Niveaus. Auch die Teilnahme von Ensembles in Kombination mit anderen Instrumenten ist möglich.

Alle Teilnehmer erhalten täglich Unterricht bei einem oder mehreren Dozenten in ihrer Kammermusikfor-

mation sowie bei Bedarf zusätzlichen Einzelunterricht. Außerdem wird es ein Gesamtensemble und einen Forumsunterricht geben, in dem allgemeine Grundlagen des Zusammenspiels erarbeitet werden. Es finden abendliche Vorspiele sowie ein Abschlusskonzert der Teilnehmer statt.

Der Veranstaltungsort ist wie im letzten Jahr wieder Pforzheim-Hohenwart. Das Tagungszentrum Hohenwart-Forum ist modern und komfortabel ausgestattet und bietet ideale Räumlichkeiten sowie ein außergewöhnliches Ambiente in landschaftlich reizvoller Umgebung (Infos unter [www.hohenwart.de](http://www.hohenwart.de)).

Die Kursgebühren betragen incl. Verpflegung und Unterkunft in komfortablen Zweibettzimmern 290 € für Erwachsene, 200 € für Schüler/Studenten. Auf Anfrage ist gegen einen Aufpreis von 50 € die Unterbringung in Einzelzimmern möglich.

**Anmeldung und Information:**

Pia Grees  
Matthias Kläger  
Nimburger Straße 6  
79356 Eichstetten  
[www.gitarrenprojekte.de](http://www.gitarrenprojekte.de)  
Tel./Fax: 07663-2403  
E-mail: [info@gitarrenprojekte.de](mailto:info@gitarrenprojekte.de)

# Ausschreibungen

## Mandoline für Gitarristinnen und Gitarristen Crash-Kurs für Umsteigerinnen und Umsteiger Pforzheim-Hohenwart, 27. Oktober bis 1. November 2008

*Der bdz ist der kompetente Fachverband für  
das Ensemblesmusizieren mit Zupfinstrumenten!*

Viele Zupforchester haben einen Mangel an Mandolinistinnen und Mandolinisten, während gleichzeitig genügend Gitarristinnen und Gitarristen vorhanden sind. Was läge also näher, als Gitarristen auf die Mandoline „umzuschulen“? Dieser Kurs richtet sich hauptsächlich an Gitarristen in Zupforchestern, die Interesse daran haben, zur Mandoline oder Mandola zu wechseln, aber natürlich auch an Gitarristen anderer Herkunft, die Interesse an der Mandoline haben. In drei Kompakteinheiten pro Tag werden die Grundkenntnisse des Mandolinenspiels vermittelt, ausgehend von den Kenntnissen und Fähigkeiten, die Gitarristen bereits mitbringen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Ende des Kurses mit den Tönen der ersten Lage in den verschiedenen Fingerstellungen auf der Mandoline vertraut, können grundlegende Anschlagsarten wie Abschlag und 2:1-Wechselschlag und erhalten eine Anweisung, wie sie sich selbstständig einfaches Tremolo erarbeiten können. Der Kurs und die Umsetzung der auf dem Kurs gegebenen Übungs-

vorschläge befähigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in einem Zupforchester mit mittlerem Niveau in die 2. Mandoline oder Mandola zu wechseln. Zielgruppe: Erfahrene Gitarristinnen und Gitarristen (im Zupforchester, in anderen Ensembles oder solistisch), die Interesse an Grundkenntnissen auf der Mandoline haben. Sichereres Spiel nach Noten wird vorausgesetzt.

### **Kursgebühr:**

240€ für Schüler und 260€ für Erwachsene. Einzelzimmeraufpreis 80€.

### **Anmeldeschluss:**

11. Oktober 2008

### **Info:**

Utz Grimminger  
Grimminger@Mandoline.de

### **Anmeldeformular:**

[www.mandoline.de/crashkurs\\_mandoline](http://www.mandoline.de/crashkurs_mandoline) (Anmeldung bei Thomas Reuther, Sebastian-Kneipp-Weg 28, 89075 Ulm, 0731/9503439, Gitarre@Thomas-Reuther.de)



# Ausschreibungen

## Herbstlehrgang Mandoline – Mandola – Gitarre Pforzheim-Hohenwart, 27. Oktober bis 1. November 2008

### Die Lehrgangsangebote

- Kammermusik
- täglicher Einzelunterricht
- Zupforchester und Gitarrenchor
- Musiktheorie: Von den Notenkenntnissen bis zur vierstimmigen Kadenz
- tägliches Warm-Up: Instrumentaltechnik in den Mandolinen- und Gitarrenklassen
- Gehörbildung, Rhythmusübungen, Musikgeschichte und Formenlehre

### Die Dozenten

- Denise Wambsganß (Karlsruhe):  
Mandoline, Ensemble,  
Gehör und Rhythmus  
[www.Denise-Wambsganss.de](http://www.Denise-Wambsganss.de)
- Christian Wernicke (Heidelberg):  
Gitarre, Zupforchester, Ensemble,  
Gehör und Rhythmus  
[www.Christian-Wernicke.de](http://www.Christian-Wernicke.de)
- Utz Grimminger (Berlin):  
Mandoline, Gitarre, Musik-  
geschichte, Formenlehre
- Thomas Reuther (Ulm):  
Gitarre, Musiktheorie  
[www.Thomas-Reuther.de](http://www.Thomas-Reuther.de)

### Die Kosten

Teilnahmebeitrag für Lehrgang,  
Übernachtungen, Vollpension: 240 €  
(Schüler)/260 € (Erwachsene), Einzel-  
zimmeraufpreis: 80 €.  
Mindestalter ca. 10 Jahre.

### Die D-Prüfungen

Die Teilnehmer werden auf die Prüfungen D1, D2 und D3 vorbereitet. Sie können eine der Prüfungen ablegen. Jeder Teilnehmer erhält eine Lehrgangsbestätigung bzw. eine Prüfungsurskunde. Sämtliche Lerninhalte für die D-Prüfungen können unter [www.mandoline.de/herbstlehrgang](http://www.mandoline.de/herbstlehrgang) abgerufen werden. Die Teilnehmer brauchen diese Vorbereitungsblätter als Arbeitsmaterial beim Lehrgang und mögen sich diese aus dem Internet beschaffen.

### Das Hohenwart Forum

... in Pforzheim-Hohenwart ist per Bahn und Bus gut erreichbar. Am Busbahnhof Pforzheim fährt am Platz 1 das Busunternehmen Schuhmacher (Linie 742) in Richtung Neuhausen (bis Hohenwart ca. 20 Minuten). Fahrplan für Bus und Bahn: [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de). Weitere Info zum Haus und zur Anreise bei [www.hohenwart.de](http://www.hohenwart.de).

Anmeldeformular und weitere Info unter [www.mandoline.de/herbstlehrgang](http://www.mandoline.de/herbstlehrgang) oder beim Lehrgangsleiter: Thomas Reuther, Sebastian-Kneipp-Weg 28, 89075 Ulm, 0731/950 3439, [Gitarre@Thomas-Reuther.de](mailto:Gitarre@Thomas-Reuther.de)  
Anmeldeschluss: 11.10.2008

## MIZ: Musikalische Bildung – Lernen mit allen Sinnen

Ob Gitarrenworkshops oder Kurse zur Verbesserung der Atemtechnik, Schulungen für Musikpädagogen, Meisterkurse für Konzertpianisten oder Fortbildungen zur Musikvermittlung – das Musikinformativzentrum (MIZ) hilft bei der Suche nach dem passenden Angebot. Für das Jahr 2008 hat das MIZ bereits mehr als 2.000 Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema Musik zusammengestellt. Darunter befinden sich sowohl Fortbildungsangebote der großen Bundes- und Landesakademien für musisch-kulturelle Bildung als auch Meisterkurse von Hochschulen und Workshops verschiedenster Verbände und Organisationen. Außerdem sind qualifizierende Ausbildungslehrgänge

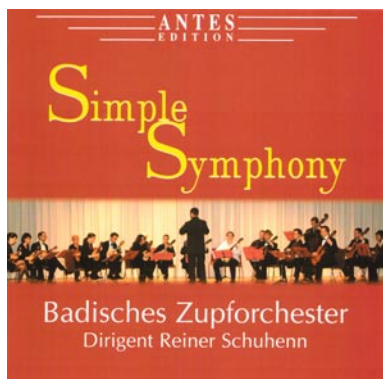
und berufliche Weiterbildungen sowie zahlreiche von privaten Anbietern organisierte Fortbildungsmöglichkeiten verzeichnet.

Benutzerfreundliche Recherchertools ermöglichen die gezielte Suche nach inhaltlichen, systematischen Kriterien, Stichworten, regionalen Gesichtspunkten oder Terminen. Die einzelnen Kursdarstellungen enthalten Informationen zu Kursinhalt, Zielgruppe, Kosten, Veranstalter, Anmeldeschluss und Anmeldeadresse.

Sofern vom Veranstalter vorgesehen, kann die Anmeldung gleich über das Internet erfolgen.

Das Informationsportal ist zu erreichen über <http://www.miz.org>

## Neue CD des BDZ erschienen



Die neueste CD des Badischen Zupforchesters (BZO) ist jetzt erschienen. Sie ist eine Retrospektive und gleichzeitig das Abschlussprojekt der sehr fruchtbaren Arbeit mit Reiner Schuhenn. Eingespielt wurden: Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 3 in G-Dur, Genzmers Sinfonietta, Mozarts Divertimento in D (KV 136), Puccinis Crisantemi. Das Highlight ist die Simple Symphony Op. 4 von Benjamin Britten. Die Interpretation ist so authentisch und einfühlsam – man könnte meinen Britten, hätte die Simple Symphony für Zupforchester komponiert und später für Streicher bearbeitet.

# Rätsel

## Wer ist's?

Geboren in St. Petersburg, während des I. Weltkriegs im Schweizer Exil zu Hause, zwischen den Kriegen in Frankreich, 1939 in die USA ausgewandert, in seiner Lieblingsstadt Venedig begraben – auch als Künstler hat er immer wieder neues Terrain betreten und ist doch unverwechselbar geblieben.

*Fortsetzung: Seite 18*



---

## Neu: Musikbeilage im Zupfer-Kurier

Mit dieser Ausgabe beginnend wollen wir an die alte Tradition der Albumblätter anknüpfen. Den Anfang macht „Das zarte Lächeln der Jasminblüte“ für Mandoline von Christopher Graf-schmidt.

## Aus dem Internet

Folgende Vereine aus Baden-Württemberg haben einen neuen Web-Auftritt:

- <http://www.mandolinengitarrenverein-jechtingen.de/>
- <http://www.mo-bretten.de>

## Deutscher Musikinstrumentenpreis 2008 an Urs Langenbacher und Sascha Nowak

Urs Langenbacher, Füssen und Sascha Nowak, Freiburg haben den Deutschen Musikinstrumentenpreis 2008 in der Kategorie Konzertgitarre gewonnen. Der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ausgeschriebene Preis würdigt sehr hochwertige Produkte aus dem Musikinstrumentenbau. Weitere Details im Internet unter <http://www.urs-langenbacher.de/> und <http://www.nowak-gitarren.de>

# Rätsel

Der Choreograph George Balanchine bemerkte einmal, das tänzerische Element sei „der dominierende Pulsschlag“ in seiner Musik: „Man spürt ihn sogar in den Pausen.“ Kein Wunder, dass Ballettmusiken einen wesentlichen Teil seines Œuvres ausmachen und für erste Erfolge sorgten. Zugleich verursachten 1913 seine nahezu untanzbaren „Bilder aus dem heidnischen Russland“ (Untertitel) mit ihrer auf archaische Rituale reduzierten Handlung, hypnotischer Rhythmik und zuckender Gestik einen der größten Aufführungsskandale des 20. Jahrhunderts.

Andererseits verweigerte er sich dem Expressionismus seines „Widerparts“ Arnold Schönberg: Musik – zumindest seine eigene – sei „unfähig, irgendetwas auszudrücken“. Dadurch ist das Handwerkliche in seinen Kompositionen stets mit Händen zu greifen. Um mit seinem Landsmann Dmitri Schostakowitsch zu sprechen: „Die Konstruktion ragt wie ein Baugerüst heraus. [...] Das irritiert mich.“

Aber auch das gerade noch schockierte Publikum war verwirrt, als er 1920 mit einem Ballett nach Musik Giovanni Battista Pergolesis seine „neoklassische“ Phase eröffnete. Die Beschäftigung mit alter Musik wiederum, gerade auch Johann Sebastian Bachs, passte jedoch zu der von ihm lebenslang verfolgten Idee des „reinen Kontrapunkts“. Zugleich schreckte er nicht vor populä-

ren Formen wie Walzer, Tango oder Marsch zurück und begeisterte sich bereits in Europa Ende der 10er-Jahre für den Jazz. Mit dem dann 1945 für den Klarinettenisten Woody Herman entstandenen *Ebony Concerto* nahm er durch die Verbindung von Jazz und barocken Formen die postmoderne Stilsynthese der 70er-Jahre voraus.

1939 in Amerika gelandet, tat er sich, wie u. a. seine Kollegen Bartók und Schönberg, zunächst schwer und war auch in seinem Schaffen etwas heimatlos. Zu den Kuriositäten jener Zeit zählt eine *Circus Polka*, die er 1942 für *Barnum & Bailey* schrieb. Choreographiert von Balanchine, wurde die Polka von je 50 Elefanten und Ballettinnen uraufgeführt. Bedingung: Sie sollten jung sein – die Elefanten.

Nach Schönbergs Tod wandte er sich, siebzugjährig, der Zwölftontechnik zu – etwa mit dem Ballett *Agon* (1953-57), in dem auch Mandoline besetzt ist. Nur scheinbar eine Kehrtwende, war die Dodekaphonie doch nunmehr eine historische Kompositionstechnik, deren Regeln und Einschränkungen zudem „der Strenge der großen alten kontrapunktischen Schulen“ nichts schuldig blieben: „Je mehr Zwang man sich auferlegt, umso mehr befreit man sich von den Ketten, die den Geist fesseln.“

*Christopher Graf Schmidt*



**7. INTERNATIONALES  
MUSIKFESTIVAL  
WEIKERSHEIM  
18. bis 24. August 2008**

Robert Aussel | Thomas Müller-Pering  
Joaquin Clerch | Fabio Shiro Monteiro  
Hubert Käppel | Jens Wagner | Petr Seidel  
Michael Tröster | Thomas Offermann  
Ansgar Krause | Roman Viazovskiy  
Alexander Rengach | Nangialai Nashir  
Yasumi Nakane | Dimiter Kaltchev  
Johannes Vogt | Detlev Bork

Steffen Trekel | Takashi Ochi  
Kazuhisa Iijima | Bianca Hase  
Henrik Wiese | Shigenori Kudo  
Klaus Wuckelt | Michiko Kataoka

**MEISTERKURSE - KONZERTE**  
*Gitarre • Flöte • Mandoline*  
**& WETTBEWERBE** *Solo • Duo*

**Künstlerische Leitung:**  
**Prof. Tadashi Sasaki & Hans-Werner Huppertz**

**Informationen: 0176/51345187 oder [huppertz@aureavox.de](mailto:huppertz@aureavox.de)  
[www.musikfestival-weikersheim.de](http://www.musikfestival-weikersheim.de)**

# Termine

## Termine, Lehrgänge

### Mai

- 22.-25.5. Fortbildungstagung des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg  
Bundesakademie Trossingen

### Juni / Juli

- 12.6. Euro-Musique mit Wettbewerb Bonjour l'Europe, Europa-Park Rust
- 28.6. Landes-Musik-Festival in Bietigheim-Bissingen
- 30.6.-6.7. 41st International Festival of Plucked Instruments in la Rioja
- 5.-6.7. WZO Probephase, Wernau
- 13.7. Mainau Melodie mit MO Kollnau

### September / Oktober / November

- 12.9. Heimattage Ulm
- 12.-14.9. Bezirksjugendlehrgang, Haus Nickersberg (Schwarzwald)
- 1.-5.10. Mandolinen-Symposium, Trossingen
- 18.10. WZO Konzert, Eisligen
- 26.-31.10. Kammermusikkurs für Gitarre und Mandoline, Hohenwart, Pforzheim
- 27.10.-1.11. Herbstlehrgang, Hohenwart, Pforzheim
- 27.10.-1.11. Mandolinen-Crashkurs für Gitarristen, Forum Hohenwart, Pforzheim
- 14.-16.11. My Music, Messe Friedrichshafen
- 28.-30.11. C-Lehrgang, 1. Arbeitsphase

### 2009

- 16.-18.1. C-Lehrgang, 2. Arbeitsphase
- 30.1.-1.2. Kurzlehrgang für Erwachsene
- 20.-24.2. C-Lehrgang, 3. Arbeitsphase
- 3.-5.4. C-Lehrgang, 4. Arbeitsphase
- 13.-19.4. Osterlehrgang
- 15.-17.5. C-Lehrgang, 5. Arbeitsphase
- 29.5.-20.9. Gartenschau Rechberghausen
- 19.-21.6. C-Lehrgang, 6. Arbeitsphase
- 20.6. Landes-Musik-Festival in Bühl
- 17.-19.7. C-Lehrgang, Abschlussprüfung
- 15.10.- 18.10. Internationaler Kongress der Musikpädagogik, Feldkirch, Vorarlberg

# Termine

## Konzerte

### Mai/Juni/Juli

- 11.5. Gitarrenduo Pia Grees & Matthias Kläger, Kunstpalais Badenweiler, 11.15 Uhr
- 24.5. MO Rechberghausen, Ochsenaal, Hauptstraße 49, Rechberghausen, 19.30 Uhr
- 1.6. MGO Karlsruhe, Konzert zur Kaffeezeit im Rathaus, KA-Bulach, 15 Uhr
- 5.7. MO Ettlingen, „Musik aus Spanien und Italien“  
evangelische Klosterkirche Bad Herrenalb, 19 Uhr
- 19.7. BZO, Konzert mit dem Universitätschor Hohenheim, Stuttgart

### September

- 26.9 Matthias Kläger mit Gitarre, Klavier & Violine  
Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt, 19.30 Uhr
- 28.9. MO Hardt, Kirchenmusikalische Feierstunde, St.-Georgs-Kirche, Hardt
- 29.9. MO Rechberghausen, Bad Rappenu

### Oktober

- 18.10. ZO Eisingen und WZO; Jubiläumskonzert 40 Jahre ZO Eisingen, Stadthalle

### November

- 8.11. MO Rechberghausen, Musikalischer Abend  
Haug-Erkinger-Festsaal, Rechberghausen, 19.30 Uhr
- 9.11. Zupforchester der Naturfreunde KA-Knielingen  
Evangelische Kirche Knielingen, 18 Uhr
- 15.11. Balalaika-Orchester IWUSCHKA  
Ev. Kirche, Leopoldstraße 69-71, Leopoldshafen, 18 Uhr
- 16.11. MO Ettlingen, Jahreskonzert im Ettlinger Schloss, Asamsaal, 18 Uhr
- 23.11. Mandolinata Mannheim 1920 e.V.  
Kulturhalle, Spessartstraße 24-28, Mannheim-Feudenheim, 16 Uhr
- 23.11. Grötzinger Zupforchester, Begegnungsstätte, Niddastraße 5,  
Karlsruhe-Grötzingen, 17 Uhr
- 29.11. Balalaika-Orchester IWUSCHKA  
Wohnstift-Rüppurr, Erlenweg 2, Karlsruhe, 18 Uhr

### Dezember

- 14.12. MGO Karlsruhe, Konzert zur Adventszeit im Rathaus, KA-Bulach, 16 Uhr

### 2009

- 14.6. WZO, JZO: Landesgartenschau Rechberghausen

# Die Zupfgeige



Konzertgitarren

Meistergitarren

Westerngitarren

**Gitarren ...**

Zubehör

Noten

Reparatur

Karlsruhe, Adlerstr. 39, Tel: 0721/ 3 03 03, [www.zupfgeige.com](http://www.zupfgeige.com)

## Via Mac

print & web  
Beratung  
Datenservice  
Text/Bild/Grafik  
Notensatz

Schulungen auf allen  
gängigen Systemen  
und Programmen

Rainer W. Ungermann · Schillerstraße 2/4 · 89077 Ulm ·  
Tel. 0731 · 9 50 80 - 441 · eMail: [RainerUngermann@AOL.com](mailto:RainerUngermann@AOL.com)